

WAHLVORSCHLAG LISTE 2

X SIE HABEN 28 STIMMEN!

Verteilen Sie je bis zu 3 Ihrer Stimmen auf die Personen Ihres Vertrauens und kreuzen Sie die Liste 2 – BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN an, um keine Stimme zu verschenken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großheirath,

Innovation und Nachhaltigkeit sinnvoll zusammenführen, um unsere Gemeinde weiterhin zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten – dafür stehen wir mit unserer grünen Kommunalpolitik. Unsere Themen für Großheirath:

Freizeit & Wohnqualität

Ärztliche Versorgung und Seniorenbetreuung erhalten und verbessern

- Barrierefreie Praxen sowie zusätzliche mobile Dienste „Gemeineschwester und Pfleger auf Rädern“

Sport- und Freizeitangebot ausbauen

- Das öffentliche Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten erweitern, z.B. Trimm-Dich-Pfad, Soccer-Arena, Volleyballfeld o.ä.

Ein Ohr für die Eigensdörfer

- Bürgerprojekte zu Nahversorgung, Infrastruktur und Ortserneuerung fördern
- Angebote für die Jugend in allen Ortsteilen

Unsere Gemeinde – ein Ort zum Wohlfühlen

- Attraktive Orte der Begegnung in allen Gemeindeteilen schaffen bzw. beleben
- Ausbau der Rad-, und Wanderwege sowie Geschwindigkeitsbegrenzung auf Flurstraßen
- „Gassi gehen“ frustfrei und nachhaltig gestalten: Ausbau des Müll- und Hundekotbeutelnetzes mit Ökobeuteln

Bildung, Betreuung & Senioren

Die Qualität frühkindlicher Bildungsangebote erhalten und erweitern

- Unseren Kindergarten durch eine zusätzliche Außenstelle entlasten, z.B. einen Waldkindergarten bei Neuses a.d. Eichen

JEDE STIMME ZÄHLT



Flexibilität und Qualität der schulischen Nachmittagsbetreuung verbessern

- Die Betreuung kommunal organisieren
- Anstellung eines Sozialpädagogen (m/w/d) als professionelles Bindeglied zwischen Lehrkräften, Eltern und päd. Fachkräften

Ausgestaltung einer kommunalen Bildungslandschaft

- Angebote aus den Bereichen Bildung, Kultur und Vereinsleben sinnvoll verknüpfen, z.B. Kooperation zwischen Seniorenarbeit, Schule und Kindergarten

Bauen, Wohnen & Verkehr

Aktives Leerstandsmanagement

- Ortskerne nachverdichten
- Statt neuer Erschließungen die Leerstände und Brachflächen innerhalb der Orte nutzen
- Ökologische und energieerzeugende Bauweise fördern und fordern

Wohnen im Alter

- Angebote für Wohnprojekte in allen Ortsteilen fördern und forcieren

Stromtankstellen errichten

Mitfahrprogramme & Mobilität fördern

Gemeinde informiert!

Kostenfreies Amtsblatt für alle

- Auch digital und in Farbe
- Informationen z.B. über kommunales Vereinsleben übersichtlich, attraktiv und zielgruppenorientiert aufbereiten

Flora, Fauna & Energiegewinnung

Die Natur schützen und erhalten

- Biotop-, Streuobst- und Blühwiesen, Totholzhecken sowie Bienen- und Vogelgehölze auf Gemeindeflächen anlegen und spätere Mähzeiten festlegen
- Aktiver, nachhaltiger Baumschutz und Bewässerungskonzept für Neupflanzungen
- Interne Ernennung eines Naturschutzbeauftragten im Bauhof
- Information zu tierfreundlicher Garten- und Grabpflege
- Verzicht auf chemische Unkrautbekämpfungsmittel

„Was blüht, bleibt!“

Unterstützung unserer kommunalen Forst- und Landwirtschaft

- Regelmäßiger Austausch, Diskussions- und Informationsabende; mehr Transparenz schaffen und gemeinschaftlich Lösungen für die Zukunft erarbeiten

Gemeinde 2.0

„Strom muss bezahlbar bleiben!“

- Gemeindeflächen zur Energiegewinnung nutzen und Energiespeicher errichten
- Innovative und nachhaltige Energiekonzepte mit Bürgerbeteiligung entwickeln

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



AM 15. MÄRZ 2020

GRÜN WÄHLEN FÜR GROßHEIRATH

• innovativ • sozial • nachhaltig

WEIL WIR HIER LEBEN



UNSERE KANDIDATEN - UNSERE ZIELE



1 „Ortskerne neu beleben und regenerative Energien fördern“

Katja Wolff, 37, Rossach

Dipl.-Ing.(FH) für Innenarchitektur
selbstständige Immobilienmaklerin
Vorstandsmitglied DG Rossach



2 „Bildung und Betreuung darf uns nicht zu teuer sein“

Jonas Stüllein, 27, Rossach

Erzieher
Studium der Erziehungswissenschaft
Arbeitskreis Rossacher Dorfladen



9 „Freiwillige Feuerwehr und das Ehrenamt stärken“

Eric Dorn, 21, Großheirath

Mechatroniker für Nutzfahrzeuge in Ausbildung
Freiwillige Feuerwehr Großheirath



10 „ÖPNV ausbauen und attraktiver gestalten“

Benita Silbert-Gruber, 66, Großheirath

Lehrerin im Ruhestand



3 „Lichtverschmutzung ist Mitverursacher des Insektensterbens“

Egon Helder, 68, Buchenrod

Maschinenbautechniker i.R.
Vorstandsmitglied Bund Naturschutz



4 „Alle Ortsteile mit ruhigen und sicheren Fahrradwegen verbinden“

Tamara Toman, 35, Großheirath

Ergotherapeutin



11 „Späteres Mähen und mehr Baumschutz und -pflege“

Siegfried Wiedenmann, 67, N.a.d.E.

Verwaltungsbeamter a.D.
Vorstandsmitglied Bund Naturschutz
Vorstand MGV - Vorstandsmitglied LPV



12 „Gemeindeeigene Flächen ausschließlich ökologisch nutzen“

Manuela Müller, 61, Gossenberg

Imkermeisterin
Vorstandsmitglied im Ortsverschönerungsverein Gossenberg

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN



5 „Nachhaltiger wirtschaften und reparieren statt entsorgen“

Sebastian Müller, 32, Rossach

Feinmechanikermeister
Maschinenautomatisierung



6 „Schule der Zukunft braucht Schulsozialarbeit“

Lara Schultheiß, 25, Rossach

Hotelkauffrau
Studium der sozialen Arbeit



13 „Auf neuen Radwegen und Trimm-Dich-Pfaden die Natur erleben“

Michael Wolff, 39, Rossach

Bewährungshelfer am Landgericht
Dipl.-Soz.Päd.(FH)
Vorstandsmitglied Verein für Bewährungshilfe und soziale Integration



14 „Der Natur Raum geben und Flächenversiegelung stoppen“

Doris Jordan-Deichmann, 65, N.a.d.E

Chirurgin am Klinikum Coburg
im Ruhestand Dr. med.



7 „Renaturierung der Landschaft und Zugang zur Itz für alle schaffen“

Jan Toman, 41, Großheirath

Ergotherapeut



8 „Naturflächen erhalten und für die nächsten Generationen schützen“

Susanne Hecky, 59, Großheirath

pädagogische Helferin



15 „Gemeindedächer zur Energieerzeugung nutzen“

Karl-Franz Fritsch, 69, Großheirath

Pensioner



16 „Unsere Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig gestalten“

Maria Müller, 32, Rossach

Sozialpädagogin B.A.

FÜR MEHR TRANSPARENZ

UND MEHR BÜRGERBETEILIGUNG

FÜR MEHR MITEINANDER

IN UNSERER GEMEINDE

